

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854 Fax.: +49 3855884585

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 02.11.2020 Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 03.11.2020 Uhrzeit 00:00

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am 02.12.2020

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**41032-D2-0018 Anpassen der Feuerwache**

**LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Vergabenummer Leistung

**20A0266N Dachdeckerarbeiten**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister ( i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung )
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>41032-D2-0018</b>	Baumaßnahme: <b>Anpassen der Feuerwache</b>
Vergabenummer: <b>20A0266N</b>	Leistung: <b>Dachdeckerarbeiten</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Anpassen der Feuerwache LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne</b>	<b>20A0266N</b>
Leistung	
<b>Dachdeckerarbeiten</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **3** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*

Vergabenummer	20A0266N
---------------	----------

Baumaßnahme

**Anpassen der Feuerwache****LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Leistung

**Dachdeckerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 30.11.2020** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 26.03.2021** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
Bund-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41032-D2-0018</b>	<b>Anpassen der Feuerwache</b>

**LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Vergabenummer	Leistung
<b>20A0266N</b>	<b>Dachdeckerarbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41032-D2-0018**Vergabenummer **20A0266N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Anpassen der Feuerwache****LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne**

Leistung

**Dachdeckerarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0266N	
Baumaßnahme <b>Anpassen der Feuerwache LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne</b>		
Leistung <b>Dachdeckerarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

<b>3. Ermittlung der Angebotssumme</b>				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>3</sup></b>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0266N	
Baumaßnahme <b>Anpassen der Feuerwache LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne</b>		
Leistung <b>Dachdeckerarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>20A0266N</b>	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Anpassen der Feuerwache</b> <b>LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne</b>		
Leistung <b>Dachdeckerarbeiten</b>		

### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>41032-D2-0018</b>	<b>Anpassen der Feuerwache</b>
	<b>LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>20A0266N</b>	<b>Dachdeckerarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0266N	
Baumaßnahme <b>Anpassen der Feuerwache LAGER UEBENDE TRUPPEN Greifen-Kaserne</b>		
Leistung <b>Dachdeckerarbeiten</b>		

**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen****Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

**Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:**

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

**Hygiene unterstützende Maßnahmen:**

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

**Erklärung des Bieters**

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**HINWEIS**

Die Baustelle liegt in einer bewachten Liegenschaft der Bundeswehr. Die Arbeiten sind ohne Unterbrechung in Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen. Es sind die Wach- und Sicherheitsvorschriften des militärischen Nutzers einzuhalten. Jeder Beschäftigte hat sich stets durch einen gültigen Personalausweis auszuweisen. Betretungserlaubnisse sind rechtzeitig vom AN bei der zuständigen militärischen Dienststelle in eigener Verantwortung

**Allgemeine Vorbemerkung**

Allgemeine Vorbemerkung

Das neu errichtende Gebäude sowie alle Anbauten liegen innerhalb einer Liegenschaft der Bundeswehr und somit in einem militärischen Sicherheitsbereich. Vorab ist eine Abstimmung zu den Zutrittsbestimmungen mit dem Bauherren und Nutzer durchzuführen, die Zutrittsberechtigungen sind zu beantragen.

**HINWEIS**

Die Baustelle wird mit einem Bauzaun gesichert.

Für die Baustelle wird ein Sanitärcontainer aufgestellt.

Für die Nutzung wird der AN prozentual beteiligt.

Die Baustellenanschlüsse Bauwasser sowie Baustrom werden bauseitig erstellt. Für die Nutzung wird der AN prozentual beteiligt.

**Allgemeine Vorbemerkungen**

Allgemeine Vorbemerkungen

Für sämtliche in der Leistungsbeschreibung genannten

Teilleistungen gelten die ATV DIN 18 299 und

die ATV DIN für das jeweilige Gewerk.

Besonders sind:

- ATV DIN 18334 Zimmer- und Holzbauarbeiten
- ATV DIN 18338 Dachdeckungs- und Dachdichtungsarbeiten
- ATV DIN 18339 Klempnerarbeiten

zu beachten.

Die Leistungen werden soweit im Ausschreibungstext nicht anders beschrieben nach Aufmaß und Ausführungszeichnungen abgerechnet.

Die Zusätzliche Technischen Vorschriften sind in der jeweils gültigen Ausgabe anzuwenden.

Die Baustelleneinrichtung ist Nebenleistung. Sie wird nicht gesondert vergütet.

Entstehende Aufwendungen hat der AN in seine Einheitspreise einzurechnen.

Zu der Baustelleneinrichtung gehören auch vom AN benötigte Materiallagerplätze.

Weitere Einzelheiten der Nebenleistung Baustelleneinrichtung sind in DIN 18 299 in Punkt 4.1.1 bis 4.1.12 aufgeführt, die hiermit Vertragsbestandteil wird.

Gelände Flächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben,

sind dem früheren Zustand entsprechend wiederherzustellen. Baustraßen

und Befestigungen der Lager- und Arbeitsplätze beseitigen.

Im Baugrund befindliche Teile der Baustelleneinrichtung

(z.B. Fundamente, Pfähle, Leitungsweg, Kanäle etc.) beseitigen.

Werden durch Fahrzeuge des AN oder seiner Subunternehmer öffentliche Straßen, Wege und Plätze infolge der Arbeiten verschmutzt oder beschädigt, sind sie unverzüglich im Rahmen der Verkehrssicherung zu reinigen bzw. wiederherzustellen.

Diese Arbeiten sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet, entsprechende Aufwendungen sind einzukalkulieren.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Vorpommern-Greifswald (Abfallwirtschaftssatzung - AWS ), ist einzuhalten.

Unbelastete Bauschuttabfälle sind zur Wiederverwertung einer Recyclinganlage nachweislich zuzuführen.

Sonderabfall ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich zu entsorgen. Beim Umgang mit Asbest und asbesthaltigen Produkten sind die Technischen Regeln für Gefahrstoffe, TRGS 519 Asbest-, Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten und das Merkblatt der Ländergruppe (LAGA) "Entsorgung asbesthaltiger Abfälle" zu beachten. Danach sind asbesthaltige Abfälle getrennt zu erfassen und entsprechend der Richtlinie zu transportieren und abzulagern. Die Zuführung zu einer Bauschuttrecyclinganlage ist unzulässig.

Unbelastete Bauschuttabfälle sind zur Wiederverwertung einer Recyclinganlage nachweislich zuzuführen. Sonderabfall ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nachweislich zu entsorgen.

**Standardbesch Gerüst 3kN/m2 H 7m zur Mitbenutzung beige stellt**

Gerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1 mit mehr als 2 m Arbeitsbühnenhöhe über Fußboden oder Gelände,

Lastklasse 4 (3 kN/m2), wird vom AG unentgeltlich für die Dauer der vertraglichen Ausführungszeit zur Mitbenutzung beige stellt.

1 **DACHARBEITEN ANBAU I**

1.1 **Dachdichtungsarbeiten**

1.1.1 **Behelfsabdichtung Bitumenbahn G200S4**

Behelfsabdichtung, Öffnungsgröße bis 2 m2.

über Decken-/Bodenöffnungen mit Abdeckung aus Holz,

Dachabdichtung aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn DIN EN 13707 - G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, punkt- oder streifenweise verschweißen.

7,000 St

1.1.2 **Abdeck. Holz entfernen bis 2m2**

**STLB-Bau 2019-04 000 1789**

Abdeckung aus Holz entfernen, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 2 m2.

7,000 St

1.1.3 **Untergrund reinigen Beton lose Verunreinigung Entfernen Grobschmutz**

**STLB-Bau 2019-04 036 418**

Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, nicht schadstoffbelastet, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort)

.....  
vom Bieter einzutragen,

Behältergröße nach Wahl des AN, Untergrund waagrecht.

500,000 m2

1.1.4 **Voranstrich Bitumenemulsion Decke**

**STLB-Bau 2019-04 018 176**

Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Decken, Untergrund Beton.

500,000 m2

1.1.5 **Ausgleichsschicht Dampfsperre Bitumenbahn Al+G200S4**

**STLB-Bau 2019-04 021 194**

Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbandeinlage DIN EN 13970 - Al + G 200 S4 mit Aluminiumbandeinlage und Glasgewebeeinlage 200 g/m2, mit wärmeaktivierbarer Klebeschicht auf der Oberseite, vollflächig auf Ausgleichsschicht schweißen, einschl. Nähte und Stöße.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.6	500,000	m2		
	<b>Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Rohrdurchführung AD bis 125mm Anschlussmanschette-schürze STL-Bau 2019-04 020 1528</b>			
	Luftdichter Anschluss der Dampfsperre- und Luftdichtheitsschicht DIN 4108-7 an Rohrdurchführung, Arbeitsuntergrund Beton, Außendurchmesser bis 125 mm, Befestigung mit Anschlussmanschette/-schürze, Ausführung gemäß Zeichnung.			
1.1.7	10,000	St		
	<b>Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Rohrdurchführung AD 250-300mm Anschlussmanschette-schürze STL-Bau 2019-04 020 1528</b>			
	Luftdichter Anschluss der Dampfsperre- und Luftdichtheitsschicht DIN 4108-7 an Rohrdurchführung, Arbeitsuntergrund Beton, Außendurchmesser über 250 bis 300 mm, Befestigung mit Anschlussmanschette/-schürze, Ausführung gemäß Zeichnung.			
1.1.8	3,000	St		
	<b>Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Durchdringung Anschlussmanschette-schürze STL-Bau 2019-04 020 1528</b>			
	Luftdichter Anschluss der Dampfsperre- und Luftdichtheitsschicht DIN 4108-7 an Durchdringung, Arbeitsuntergrund Beton, <b>Lichte Länge '0,68' m, Lichte Breite '0,68' m,</b>			
	Befestigung mit Anschlussmanschette/-schürze, Ausführung gemäß Zeichnung.			
1.1.9	2,000	St		
	<b>Gefälledämmplan erstellen</b>			
	Durch die Ausführungsfirma ist der Gefälledämmplan zu			
	erstellen und an die Bauleitung rechtzeitig, mind.14 Tage vor Ausführung, vor Beginn der Dachdichtungsarbeiten vorzulegen!			
1.1.10	1,000	psch		
	<b>Wingsogberechnung</b>			
	Die Windsogberechnung für die Dachabdichtung durch den AN zu erstellen und vor Ausführung dieser an die Bauleitung rechtzeitig, mind.14 Tage vor Ausführung, vor Beginn der Dachdichtungsarbeiten vorzulegen!			
	Ausführung: Flachdach mit Gefälledämmung (Anbau I)			
1.1.11	1,000	psch		
	<b>Wärmedämmschicht Flachdach PS-Hartschaum EPS DAA dh 0,031W/(mK) D 160mm einlagig STL-Bau 2019-04 021 461</b>			
	Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), Dicke 160 mm, einlagig, wärmeaktivierbare Verklebung auf vorh. Dampfsperre.			
1.1.12	310,000	m2		
	<b>Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 1,5-2% PS-Hartschaum EPS DAA dh 0,031W/(mK) D 110mm einlagig STL-Bau 2019-04 021 461</b>			
	Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 1,5 bis 2 %, aus Polystyrol-Hartschaum in vorgefertigten Gefälleplatten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), mittlere Dicke 110 mm, einlagig, stumpf, streifenweise kalt kleben.			
1.1.13	310,000	m2		
	<b>Dachreiter EPS 040 DAA dm 100 kPa / Dämmstoffkleber</b>			
	Dachreiter aus EPS 040 DAA dm, 100 kPa,			
	Styroporplatten gem. DIN EN 13163,			
	Brandverhalten Klasse E gem. DIN EN 13501-1,			
	liefern, verlegen und mit 1. Abdichtungslage überkleben.			
	Nennwert der Wärmeleitfähigkeit 0,039 W/(mK)			
	Längsgefälle: 2,0 %			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Quergefälle: 8,0 % Plattenformat: 1000 x 500 mm				
Dachreiter vom Hochpunkt zum Tiefpunkt nach Verlegeplan so verlegen, dass ein stetiges Gefälle entsteht. Dachreiter an Entwässerungspunkten manuell anpassen.				
Die Gefälleplatten stumpf stoßen, mit Dämmstoffkleber aufkleben und mit 1. Abdichtungslage überkleben				
1.1.14	14,000	St		
<b>Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. bis 10cm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 8245</b> Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 10 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.				
1.1.15	8,000	St		
<b>Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 10-25cm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 8245</b> Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.				
1.1.16	2,000	St		
<b>Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 25-50cm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 8245</b> Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser über 25 bis 50 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.				
1.1.17	1,000	St		
<b>Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 75-100cm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 8245</b> Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser über 75 bis 100 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.				
1.1.18	2,000	St		
<b>Flachdachdämmung anpassen Durchführung bis 0,1m2</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 8245</b> Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche bis 0,1 m2, Ausführung gemäß Zeichnung.				
1.1.19	8,000	St		
<b>Flachdachdämmung anpassen Durchführung 1-1,1m2</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 8245</b> Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche über 1 bis 1,1 m2, Ausführung gemäß Zeichnung.				
1.1.20	6,000	St		
<b>Flachdachdämmung anpassen Durchführung 1,3-1,4m2</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 8245</b> Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche über 1,3 bis 1,4 m2, Ausführung gemäß Zeichnung.				
1.1.21	1,000	St		
<b>Dachabdichtung 2lagig BROOF PYE-KTG-KSP3,0 selbstkl verlegen Nähte schließen PYE-KTPS5 vollfl schweißen</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 622</b> Dachabdichtung, 2-lagig, Anwendungskategorie K1, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Dachneigung kleiner 2 %, Untergrund Dämmschicht, 1. Lage aus Bitumenbahnen, Kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn DIN EN 13707 - PYE - KTG - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil als Unterlagsbahn, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selfstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn DIN EN 13707 - PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt.				
1.1.22	320,000	m2		
<b>Dachabdichtung befestigen Saumbefestigung 1.Lage lineare Befestigung Halteteller</b>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	<b>STLB-Bau 2019-04 021 464</b>			
	Mechanische Befestigung der Dachabdichtung aus Bitumenbahnen, mehrlagig, im Eck-, Rand- und Innenbereich, als Saumbefestigung der ersten Lage, Befestigungsanzahl und -anordnung, Einzelberechnung DIN EN 1991-1-4, lineare Befestigung, mit Befestiger und Halteteller, in Beton mit korrosionsgeschützten Befestigern.			
1.1.23	121,000	m		
	<b>Dachabdichtung befestigen Feldebefestigung 1.Lage lineare Befestigung Halteteller</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 021 464</b>			
	Mechanische Befestigung der Dachabdichtung aus Bitumenbahnen, mehrlagig, im Eck-, Rand- und Innenbereich, als Feldebefestigung der ersten Lage, Befestiger überschweißen/überkleben, Befestigungsanzahl und -anordnung, Einzelberechnung DIN EN 1991-1-4, lineare Befestigung, mit Befestiger und Halteteller, durch vorh. Wärmedämmung in Beton mit korrosionsgeschützten Befestigern.			
1.1.24	320,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Randabschluss gedämmt starr H 45-50cm EPS DAA 0,031W/(mK) D 80mm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,0 PYE-KTPS5</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 021 240</b>			
	Randabschluss, wärme gedämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 45 bis 50 cm, Randbohle auf Attikakrone befestigen, Randbohle wird gesondert vergütet, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 80 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13163 EPS, Querschnitt 80/80 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn - PYE - KTG - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 - PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, beschiefert, vollflächig verschweißen, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung.			
1.1.25	101,000	m		
	<b>Wandanschluss gedämmt starr H 45-50cm EPS DAA 0,031W/(mK) D 140mm Bitumenbahn PYE-KTG-KSP3,0 PYE-KTPS5</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 021 240</b>			
	Wandanschluss, wärme gedämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 45 bis 50 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,031 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,030 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 140 mm, als Platte, streifenweise kalt kleben, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13163 EPS, Querschnitt 80/80 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn - PYE - KTG - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 - PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, beschiefert, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmprofil aus Aluminium, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung.			
1.1.26	21,000	m		
	<b>Eckausbildung / Attikaabdichtung 2-lagige Bitumenabdichtung</b>			
	Eckausbildung der Attikaabdichtung mit Zuschnitten			
	aus 1. Lage und der Oberlage der Dachfläche herstellen.			
1.1.27	14,000	St		
	<b>Balkon-Austrittsbank</b>			
	Balkon-Austrittsbank mit integrierten Bordprofilen			
	als U-Aufkantung liefern und mit rostfreien V2A-Schrauben einschließlich WDVS Dichtband am Fenster- bzw. Türprofil befestigen. Als tragende Auflage, in Abhängigkeit der Länge der Austrittsbank, Konsolen im Abstand von max. 60 cm im massiven Untergrund befestigen.			
	Tropfkantenüberstand: ca. 40 mm			
	Aluminiumbank, Farbton: Aluminium natur			
	Oberfläche: Warzenstruktur			
	Ausladung: 20 cm			
	Länge: 90 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anzahl der Konsolen/Austritt: 2 Stück (mind. 2 Stück je Austrittsbank) Thermokonsolen, zur Wärmebrücken-Reduzierung Vor der Bestellung der Balkonaustritte sind die genauen Maße gemäß Anleitung des Herstellers am Objekt zu prüfen.		
1.1.28	1,000	St		
		<b>Strangentlüfter DN 100, Brandschutzmechanismus</b> Strangentlüfter nach DIN 18234, wärme gedämmt, DN 100, mit Brandschutzmechanismus und Aufstockelement, wie folgt einbauen: - Formstücke aus nichtbrennbaren Baustoffen, z. B. Mineralfaser, Länge 12 cm in Profilrichtung, zur Abschottung in allen Profilhohlräumen bis zum ersten nicht angeschnittenen Obergurt auf beiden Seiten der Durchdringung einbauen. - Grundelement fachgerecht im Untergrund befestigen und Dampfsperre auf den vorgestrichenen Klebeflansch aufkleben. - Sicherheitsdämmbahn in einem Bereich von mind.1,0x1,0 m um die Durchdringung gegen nichtbrennbare Dämmung, z. B. Mineralfaser austauschen und an das Grundelement anpassen. Grunddämmung 160 mm, Gefälledämmung 160/180 mm - Aufstockelement einbauen und Zuschnitte der 1. Lage im Bereich der Durchdringung, 120 x 120 cm, verlegen und bis 6 cm auf den vorgestrichenen Klebeflansch und die Sicherheitsdämmbahn aufschweißen. - Oberlage bis 1 cm vor die Aufkantung aufschweißen.		
1.1.29	3,000	St		
		<b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 50-100mm T 20-25cm v.Hand</b> <b>STLB-Bau 2019-04 084 6339</b> Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 50 bis 100 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m <sup>3</sup> , Arbeitshöhe bis 3 m, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung auf Dachfläche, Ausführung im Dachgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'</u> vom Bieter einzutragen,  Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		
1.1.30	4,000	St		
		<b>Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 100-150mm T 20-25cm v.Hand</b> <b>STLB-Bau 2019-04 084 6339</b> Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 20 bis 25 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m <sup>3</sup> , Arbeitshöhe bis 3 m, von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung auf Dachfläche, Ausführung im Dachgeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'</u> vom Bieter einzutragen,  Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.		
1.1.31	4,000	St		
		<b>Ablauf Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl verz. DN100</b>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<b>STLB-Bau 2019-04 021 451</b>				
Ablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus feuerverzinktem Stahl, DN 100, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, mit Los- und Festflansch, Auslauf liegend, 2,5 Grad, wärmegeämmt.				
1.1.32	4,000	St	_____	_____
<b>Wärmedämmblock für Attikaablauf</b>				
Wärmedämmblock für Attikaablauf, aus Styropor B1				
einschl. Anpassung der Gefälledachdämmung				
1.1.33	4,000	St	_____	_____
<b>Schiebefl. m. Anschlussmansch., DN 100</b>				
Schiebeflansch mit Anschlussmanschette,				
aus Stahl, feuerverzinkt, für Dampfsperre aus Bitumen-Abdichtungsbahnen DN 100				
1.1.34	4,000	St	_____	_____
<b>Abzweig 87 GRAD DN 100/100</b>				
Abzweig, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen GZ-694, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher,				
langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun,				
87 Grad, DN 100				
1.1.35	4,000	St	_____	_____
<b>Verschlussstopfen DN 100</b>				
Verschlussstopfen, aus Edelstahl, nach DIN EN 1124 mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen GZ-694, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher,				
DN 100				
1.1.36	4,000	St	_____	_____
<b>Regenfallrohr DN 100</b>				
Regenfallrohr DN100, nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, aus Stahl, feuerverzinkt, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun				
Regelbaulänge 2,0 m,				
befestigen mit Rohrschellen, an Mauerwerk, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dicke 160 mm, Rohrschellenabstand 2 m.				
1.1.37	16,000	m	_____	_____
<b>Notablauf Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl verz. DN70</b>				
<b>STLB-Bau 2019-04 021 451</b>				
Notablauf DIN EN 1253-2 für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus feuerverzinktem Stahl, DN 70, einschl. Formteil zum Anschluss der Dampfsperre, mit Los- und Festflansch, Auslauf liegend, 2,5 Grad, wärmegeämmt.				
1.1.38	4,000	St	_____	_____
<b>Wärmedämmblock für Attika-Notablauf</b>				
Wärmedämmblock für Attika-Notablauf, aus Styropor B1				
einschl. Anpassung der Gefälledachdämmung				
1.1.39	4,000	St	_____	_____
<b>Speierrohr, Stahl 250 mm + Muffe, DN 70</b>				
Speierrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, nach DIN EN 1123, mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen GZ-694, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung (1 Muffe), langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, Farbton: Rotbraun,				
Länge 250 mm, DN 70				
1.1.40	4,000	St	_____	_____
<b>Ausstopfen der Attikaaussparung, MW 035, A1/A2</b>				





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.50	4,000	St		
1.1.51	2,000	St		
1.1.52	1,000	St		
1.1.53	6,000	St		
1.1.54	1,000	St		
1.1.55	6,000	St		
1.1.56	6,000	St		
1.1.57	6,000	St		





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		thermisch getrennte Pfosten-Riegel-Konstruktion mit einer		
		60 mm breiten Ansicht. Bauhöhe nach der mitzuliefernden Statik, Sparrendeckenschale als tragendes Statikprofil. Die Falzraum-Belüftung und Entwässerung erfolgt in 2 Ebenen, durch den Profilverersatz Sparren / Riegel und den entsprechenden Dichtungsprofilen.		
		Aufsatzkranz:		
		als verzinkte Stahlblechzarge mit Dübelflansch und Aussteifungsprofilen,		
		innere F30-Verkleidung aus Fibersilikatplatten,		
		mittlere Dämmschicht aus Mineralwollplatten Al,		
		äußere Dämmung aus BS- Platten,		
		dachseitige Verkleidung mit Fassadenplatten geeignet für den bauseitigen Anschluß von Dachfolien.		
		Wärmedämmwert Aufsatzkranz = U-Wert 0,35 W/m <sup>2</sup> K		
		Elementhöhe am First bis 900 mm an der Traufe bis 500 mm		
		Dachform: Pultdach		
		Dachneigung: ca. 10-15 Grad		
		Rohbaumaß (Größe der lichten Öffnung):		
		Länge: ca. 1630 mm,		
		Breite: ca. 1030 mm ( Neigungsrichtung )		
		Elementgröße (Rahmenkonstruktion):		
		Länge: ca. 1690 mm,		
		Breite: ca. 1150 mm, (Neigungsrichtung)		
		unterteilt durch 1 Stück Sparren in 2 Stück Verglasungsfelder		
		Oberfläche:		
		Stahl-Profilrohre bandverzinkt und pulverbeschichtet im RAL-Farbtone nach Wahl		
		Verglasung:		
		Scheibenaufbau geeignet als Dachverglasung		
		Brandschutzverglasung		
		Ausführung als Mehrscheiben - Isolierglas mit Sonnenschutzbeschichtung neutral,		
		Brandschutzverglasung F 30		
		Wärmedämmung Ug = ca. 1,20 W/m <sup>2</sup> K nach DIN EN 673		
		max. Scheibengröße 1080 x 2080 mm		
		Konstruktion und Verglasung auf Durchsturzicherheit nach		
		GS-Bau-18 geprüft,		
		Anschluß Verglasung an Aufsatzkranz:		
		mit 2 mm dicken Blechen vorbehandelt und pulverbeschichtet, äußere Folienabklebung		
		dampfdiffusionsoffen mit EPDM-Kautschuk-Bahn bitumenverträglich, Dämmung und		
		Hohlraumausstopfung mit Mineralwolle Al.		
		Die umlaufende Blende wird 2-teilig ausgeführt.		
		Der untere Teil kann für den Anschluß der Dachbahn demontiert werden.		
		Die innere Abdichtung erfolgt mit einer dampfdichten Folie,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		SD-Wert = 1500 m.		
		Angrenzende Bauteile:		
		- Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 mit Mauerstein nach DIN EN 771-1 bzw. -2 mit Druckfestigkeiten min. der Druckfestigkeitsklasse 12 nach DIN 105-100 bzw. DIN V 106 sowie mit Mörtel min. der Mörtelgruppe II oder		
		- Bauteilen aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1992-1-1/NA		
		- an mit nichtbrennbaren Bauplatten bekleidete Stahlbauteile min. der Feuerwiderstandsklasse F30		
		liefern und Montieren gemäß Herstellerangaben und Zulassung einschl. notwendigen Mobilkraneinsatz zur Montage einschließlich Dokumentationsunterlagen bestehend aus:		
		- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung		
		- Übereinstimmungserklärungen		
		- einschl. Baustellen bezogene, prüffähige statische Berechnung		
		- Reinigungs- und Pflegehinweise für verglaste Elemente		
1.1.71	1,000	St <b>Dampfsperrschürze für Flachdach-Fenster 1,63 x 1,03 m</b>		
		Dampfsperrschürze für den fachgerechten Anschluss der Flachdach-Fenster 1,63 x 1,03 m an die Luftdichtheitsschicht des Daches.		
		Verhindert Tauwasserschäden im Dämmbereich der Dachkonstruktion. Einschließlich allem Montagezubehör (Montageklemmen, Klebeband, Schrauben) Material: Polyethylen Materialstärke: 0,15mm Sd Wert: 80m		
1.1.72	1,000	St <b>Facharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b> <b>STLB-Bau 2019-04 091 1619</b>		
		Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	8,000	h		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		<b>Klempnerarbeiten</b>		
1.2.1		<b>Auffütterung XPS D 40mm B 250mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 651</b> Auffütterung aus Polystyrol-Hartschaum, extrudiert, trapezförmig, Dicke 40 mm, Breite 250 mm, an/auf Attika, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung.		
	107,000	m		
1.2.2		<b>Attikabekl. UK OSB OSB/3 D 40mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 016 5433</b> Attikabekleidung, einschl. Unterkonstruktion, <b>Breite in mm '500'</b> aus OSB-Platten DIN EN 13986, für tragende Zwecke, Plattentyp OSB/3 DIN EN 300, einlagig, Dicke 40 mm, als waagerechte Bekleidung, befestigen mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung, <b>Zeichnungs-Nr 'Detail D6.'</b>		
	72,000	m		
1.2.3		<b>Attikabekl. UK OSB OSB/3 D 40mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 016 5433</b> Attikabekleidung, einschl. Unterkonstruktion, <b>Breite in mm '300'</b> aus OSB-Platten DIN EN 13986, für tragende Zwecke, Plattentyp OSB/3 DIN EN 300, einlagig, Dicke 40 mm, als waagerechte Bekleidung, befestigen mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Untergrund Beton, Ausführung gemäß Zeichnung, <b>Zeichnungs-Nr 'Detail D7.'</b>		
	35,000	m		
1.2.4		<b>Attikaabdeck. Titanzink D 1,2mm Zuschnitt-B 900mm 4xgekantet Trennschicht V13</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 6429</b> Attikaabdeckung aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 1,2 mm, Zuschnittbreite 900 mm, 4 x gekantet, zusätzlich beidseitig mit Tropfkante als Falz, Nahtausbildung überlappt, verdeckt befestigen mit profilierten Vorstoßblechen, Untergrund Holzwerkstoff, mit Gefälle, einschl. Trennschicht aus Glasvlies-Bitumendachbahnen DIN EN 13707 - V 13, Ausführung gemäß Zeichnung, <b>Zeichnungs-Nr 'Detail D6 - Attika 1'</b>		
	72,000	m		
1.2.5		<b>Metall-Bewegungselement Titanzink Attikaabdeck.</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 1428</b> Bewegungselement aus Metall, aus Titanzink, zur Attikaabdeckung.		
	14,000	St		
1.2.6		<b>Innenecke Titanzink Attikaabdeck.</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 1428</b> Innenecke, aus Titanzink, zur Attikaabdeckung, Winkel 90 Grad, Nahtausbildung gelötet.		
	11,000	St		
1.2.7		<b>Abschluss Attikaabdeckungsprofil Titanzink</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 1428</b> Abschluss, zum Attikaabdeckungsprofil, aus Titanzink, Nahtausbildung gefalzt.		
	4,000	St		
1.2.8		<b>Anschluss Attikaabdeckungsprofil Titanzink</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 1428</b> Anschluss, zum Attikaabdeckungsprofil, aus Titanzink, Nahtausbildung gefalzt.		
	2,000	St		
1.2.9		<b>Dämmschicht Mineralwolle MW 0,041W/(mK) einlagig D 100mm WDVS Wand</b> <b>STLB-Bau 2019-04 023 4416</b> Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, nichtbrennbar, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,041 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), einlagig, Dicke 100 mm, als Lamellenplatten, stumpf, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Wand, Untergrund geputzt, geklebt und konstruktiv gedübelt mit systemzugehörigen Dübeln, tiefenversenkt, <b>Charakteristische Windlast '-1,1' kN/m2</b> ,  Ausführung gemäß Zeichnung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.10	13,000	m <sup>2</sup>		
	<b>Gesimsabdeck. Titanzink D 1mm Zuschnitt-B 600mm 5xgekantet Trennschicht V13</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 6429</b>			
	Gesimsabdeckung aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 1 mm, Zuschnittbreite 600 mm, 5 x gekantet, zusätzlich einseitig mit Tropfkante als Falz, Nahtausbildung überlappt, verdeckt befestigen mit profilierten Vorstoßblechen, Untergrund Holzwerkstoff, mit Gefälle, einschl. Trennschicht aus Glasvlies-Bitumendachbahnen DIN EN 13707 - V 13, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'Detail D7'			
1.2.11	25,000	m		
	<b>Gesimsabdeck. Titanzink D 1mm Zuschnitt-B 1500mm 5xgekantet Trennschicht V13</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 6429</b>			
	Gesimsabdeckung aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 1 mm, Zuschnittbreite 1500 mm, 5 x gekantet, zusätzlich einseitig mit Tropfkante als Falz, Nahtausbildung überlappt, verdeckt befestigen mit profilierten Vorstoßblechen, Untergrund Holzwerkstoff, mit Gefälle, einschl. Trennschicht aus Glasvlies-Bitumendachbahnen DIN EN 13707 - V 13, Ausführung gemäß Zeichnung.			
1.2.12	10,000	m		
	<b>Metall-Bewegungselement Titanzink Gesimsabdeck.</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 1428</b>			
	Bewegungselement aus Metall, aus Titanzink, zur Gesimsabdeckung.			
1.2.13	5,000	St		
	<b>Ecke Titanzink Gesimsabdeck.</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 1428</b>			
	Ecke, aus Titanzink, zur Gesimsabdeckung, Winkel 90 Grad, Nahtausbildung gelötet.			
1.2.14	2,000	St		
	<b>Kaplleiste Wandanschluss Titanzink D 0,7mm Zuschnitt-B 167mm 4xgekantet</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 896</b>			
	Kaplleiste für Wandanschluss, wärmegeklämt, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite 167 mm, 4 x gekantet, Nahtausbildung überlappt, an Putzfläche mit Schrauben befestigen.			
1.2.15	35,000	m		
	<b>Wasserspeier Stahl niro D 0,7mm Durchm. 70mm L 600 mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 894</b>			
	Wasserspeier aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Dicke 0,7 mm, Durchmesser 70 mm, Länge '600' mm			
1.2.16	4,000	St		
	<b>Wasserfangkasten Titanzink Gr.100 L/B/H 200/200/400mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 247</b>			
	Wasserfangkasten (Rinnenkessel), aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Nenngröße 100, Maße L/B/H 200/200/400 mm.			
1.2.17	4,000	St		
	<b>Ortgangabdeckung ausbauen D 0,8mm Zuschnitt-B 400mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 084 409</b>			
	Ausbauen der Ortgangabdeckung, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Dicke 0,8 mm, Zuschnittbreite 400 mm, Arbeitshöhe bis 8 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Zeichnung.			
1.2.18	11,000	m		
	<b>Regenfallrohr Metall demont. lagern wiederanbringen kreisförmig Gr.100 Titanzink D 0,7mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 248</b>			
	Regenfallrohr DIN EN 612, demontieren, zur Wiederverwendung zwischenlagern, wiederanbringen, kreisförmig, Nenngröße 100, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, befestigen mit Rohrschellen, an Mauerwerk, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dicke 100 mm, Rohrschellenabstand 2 m.			
1.2.19	15,000	m		
	<b>Behelfsregenfallrohr anbringen demontieren</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 249</b>			
	Behelfsregenfallrohr, anbringen und demontieren, der Anschluss an Regenstandrohre/Grundleitung			





Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	<b>DACHARBEITEN ANBAU II</b>			
2.1	<b>Zimmererarbeiten</b>			
2.1.1	<b>Untergrund reinigen Beton lose Verunreinigung Entfernen Grobschmutz</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 036 418</b>			
	Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen, nicht schadstoffbelastet, durch Entfernen von Grobschmutz, zur Verbesserung der Haftung, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, <b>Anlage (Bezeichnung/Ort)</b> .....! <b>vom Bieter einzutragen,</b>			
	Behältergröße nach Wahl des AN, Untergrund waagrecht.			
2.1.2	60,000	m2	_____	_____
	<b>Voranstrich Bitumenemulsion Decke</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 018 176</b>			
	Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Decken, Untergrund Beton.			
2.1.3	60,000	m2	_____	_____
	<b>Ausgleichsschicht Dampfsperre Bitumenbahn Al+V60S4</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 021 194</b>			
	Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbandeinlage DIN EN 13970 - Al + V 60 S4 mit Aluminiumbandeinlage und Glasvlieseinlage 60 g/m2, vollflächig auf Ausgleichsschicht schweißen, einschl. Nähte und Stöße.			
2.1.4	60,000	m2	_____	_____
	<b>Bauschnittholz liefern Fichte/Tanne C24 6/18cm bis 14/24cm Dachkonstruktion</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 016 155</b>			
	Bauschnittholz nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 1 DIN 68800-1, mit chemischem Holzschutz, chemischer Holzschutz wird gesondert vergütet, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Güteklasse 2 DIN 68365, scharfkantig, max. Holzfeuchte 20 %, von Querschnitt 6/18 cm bis Querschnitt 14/24 cm, Einzellänge bis 8 m, für Dachkonstruktion, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.5	1,850	m3	_____	_____
	<b>Chem.Holzschutz Gebrauchskl.2 Iv P Dachkonstruktion</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 016 174</b>			
	Vorbeugender chemischer Holzschutz für tragende nicht sichtbar bleibende Bauteile, Gebrauchsklasse 2 DIN 68800-1, Prüfprädiat Iv, P, für die Dachkonstruktion.			
2.1.6	1,850	m3	_____	_____
	<b>Abbinden Aufstellen/Verlegen Bauschnittholz bis 14/20cm Dachkonstruktion</b>			
	Abbinden und Aufstellen oder Verlegen des Bauschnittholzes, bis Querschnitt 14/20 cm, Einzellänge bis 8 m, als Dachkonstruktion, Pfettendach mit 2-fach stehendem Stuhl, Satteldachform, Dachneigung über 5 bis 10 Grad, Anschlüsse mit Verbindungen aus Stahlteilen, Auflager aus Stahlbeton,			
	incl. aller Anschlüsse und Auswechslungen sowie der Kleinteile, wie Schwerlastdübel, Bolzen, Anker, Nagel, Verbinder, Dübel, Bolzen, Verankerungen, Verbindungen usw..			
	Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.7	103,000	m	_____	_____
	<b>Verbundanker, feuerverzinkt, M 12/250</b>			
	Verbundanker aus feuerverzinktem Stahl, mit Gewindestange zur Befestigung von Schwelle und Pfette in massives Bauteil, mit Bohrung durch Holz in Beton			
	einschl. Unterlegscheibe und Mutter Gewinde : M 12			
	Ankerlänge : 200 mm Ankerabstand : ca. 0,70 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.8	28,000	St		
	<b>Einfassung für Einschubtreppe, Öffnungsgröße 700x1400 mm</b>			
	Einfassung für Einschubtreppe, Öffnungsgröße 700x1400 mm			
	Deckbrett, Breite über 200 bis 210 mm, Dicke 20 mm, Holzart Kiefer, technisch getrocknet DIN 68800-2, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, gehobelt, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Untergrund Beton.			
	einschl. Befestigungs konstruktion			
2.1.9	1,000	St		
	<b>Scherentreppe Alu H 2,75-3m B/L 700/1400mm T30</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 016 5595</b>			
	Scherentreppe, aus Aluminium, Raumhöhe über 2,75 bis 3 m, Rohbauöffnungsmaß B/L 700/1400 mm, Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, Kastenhöhe 250 mm, Handlauf einseitig, Deckel wärmedämmt, Handbedienung.			
2.1.10	1,000	St		
	<b>Wärmedämmschicht oberste Geschossdecke Mineralwolle MW DEO 0,035W/(mK) D 200mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 016 5631</b>			
	Wärmedämmschicht auf der obersten Geschossdecke, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), einlagig, als Bahn, stumpf, Dämmschichtdicke 200 mm, Ausführung im Dachgeschoss, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.11	50,000	m2		
	<b>Wärmedämmschicht zw. Sparren DZ Mineralwolle 0,035W/(mK) D 80mm Sparrenabst. 70-80cm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 020 387</b>			
	Wärmedämmschicht zwischen Sparren, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DZ, aus Mineralwolle, MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1/A2 (nichtbrennbar), als Matte/Filz, stumpf gestoßen, Dicke 80 mm, einlagig, Achsabstand der Sparren über 70 bis 80 cm, Querschnitt Sparren B/H 12/24 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.12	5,100	m2		
	<b>Flankendämmung Decke Mineralwolle 0,035W/(mK) B 30cm D 40mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 023 8269</b>			
	Flankendämmung an Decke, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), als Platte, Dämmschichtbreite 30 cm, Dämmschichtdicke 40 mm, verklebt, Ausführung im Dachgeschoss.			
2.1.13	8,500	m2		
	<b>Gesimsbekl. UK OSB OSB/3 D 20,5mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 016 5433</b>			
	Gesimsbekleidung, einschl. Unterkonstruktion, aus OSB-Platten DIN EN 13986, für tragende Zwecke, Verwendung im Feuchtbereich, Nutzungsklasse 2 DIN EN 1995-1-1, Plattentyp OSB/3 DIN EN 300, einlagig, Dicke 20,5 mm, als senkrechte Bekleidung, befestigen mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4301, Untergrund Holz, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.14	2,800	m2		
	<b>Traglattung Nadelholz Gebrauchskl.1 40/60mm</b>			
	Traglattung aus Nadelholz DIN 68365, Gebrauchsklasse 1 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Holzfeuchte max. 20 %, Querschnitt 40/60 mm, Untergrund Porenbeton-Planstein Mauerwerk,			
	mit Dübel und Schraubenbefestigen.			
2.1.15	13,000	m		
	<b>Bohle D 40mm B 200mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 021 651</b>			
	Bohle, Dicke 40 mm, Breite 200 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, mit Holzschutz DIN 68800-3, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, an An-, Abschluss, Untergrund Porenbeton.			
2.1.16	13,000	m		
	<b>Dachschalung OSB OSB/4 D 25mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 020 191</b>			
	Dachschalung als Unterlage für Deckung, aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattentyp OSB/4 DIN EN			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	300, Dicke 25 mm, Untergrund Holz, mechanisch befestigen.			
2.1.17	60,000 m2			
	<b>Dachschalung OSB OSB/4 D 18mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 020 191</b> Dachschalung Traufe, als Unterlage für Unterdächer, Unterdeckungen, aus OSB-Platten DIN EN 13986, Plattentyp OSB/4 DIN EN 300, Dicke 18 mm, Untergrund Holz, mechanisch befestigen.			
2.1.18	2,500 m2			
	<b>Schrägschnitt</b> <b>STLB-Bau 2019-04 016 5400</b> Schrägschnitt als besondere Leistung für Unterdachschalung, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.19	13,000 m			
	<b>UK Gesimsverschalung UK Bauschnittholz C24 einlagig senkrecht D 40mm B 60mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 016 5399</b> Unterkonstruktion für Gesimsverschalung, aus Bauschnittholz, Holzart Fichte/Tanne, technisch getrocknet DIN 68800-2, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Holzfeuchte max. 20 %, einlagig senkrecht, Dicke 40 mm, Breite 60 mm, Achsabstand über 70 bis 80 cm, Untergrund Holz, mechanisch befestigen DIN EN 1995-1-1 mit Schrauben, aus verzinktem Stahl, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.20	2,500 m2			
	<b>Traufbrett B 240-250mm D 20mm Kiefer technisch getrocknet gehobelt besäumt</b> <b>STLB-Bau 2019-04 016 3740</b> Traufbrett, Breite über 240 bis 250 mm, Dicke 20 mm, Holzart Kiefer, technisch getrocknet DIN 68800-2, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, gehobelt, parallel besäumt, Sortierklasse S 13 DIN 4074-1, Güteklasse 1 DIN 68365, befestigen mit Schrauben, Untergrund Holz, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.21	10,000 m			
	<b>Dachschräge/Decke geneigt Zementbaupl. einlagig D 12,5mm UK Holz</b> <b>STLB-Bau 2019-04 039 6430</b> Dachschrägen-/Deckenbekleidung, außen, geneigt, Neigungswinkel '7' Grad,  Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Zementbauplatten, DIN EN 12467, einlagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus Holz, als Traglattung, Querschnitt B/H der Traglatte 40/60 mm, aus Nadelholz, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Holzspärren, Unterkonstruktion verdeckt, Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 7,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.22	3,000 m2			
	<b>Lüftungstreifen 70 mm</b> Lüftungstreifen 70 mm Farbe Aluminium schwarz  freier Lüftungsquerschnitt 254 cm <sup>2</sup> / lfm			
2.1.23	9,400 m			
	<b>Traufbohle trapezförmig B 150-160mm D 40mm Fichte ungehobelt besäumt</b> <b>STLB-Bau 2019-04 016 3740</b> Traufbohle, trapezförmig, Breite über 150 bis 160 mm, Dicke 40 mm, Holzart Fichte, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, ungehobelt, parallel besäumt, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, Güteklasse 1 DIN 68365, Untergrund Holz.			
2.1.24	13,000 m			
	<b>Unterbrett B 200-210mm D 20mm Kiefer technisch getrocknet gehobelt besäumt</b> <b>STLB-Bau 2019-04 016 3740</b> Unterbrett, Breite über 200 bis 210 mm, Dicke 20 mm, Holzart Kiefer, technisch getrocknet DIN 68800-2, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, gehobelt, parallel besäumt, Sortierklasse S 13 DIN 4074-1, Güteklasse 1 DIN 68365, befestigen mit Schrauben, Untergrund Holz, Ausführung gemäß Zeichnung.			
2.1.25	13,000 m			
	<b>Ortgangbrett B 200-210mm D 20mm Kiefer technisch getrocknet gehobelt besäumt</b>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**STLB-Bau 2019-04 016 3740**

Ortgangbrett, Breite über 200 bis 210 mm, Dicke 20 mm, Holzart Kiefer, technisch getrocknet DIN 68800-2, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, gehobelt, parallel besäumt, Sortierklasse S 13 DIN 4074-1, Güteklasse 1 DIN 68365, befestigen mit Schrauben, Untergrund Holz, Ausführung gemäß Zeichnung.

13,000 m

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	<b>Dachdichtungsarbeiten</b>			
2.2.1	<b>Voranstrich Bitumenemulsion Flachdach</b> <b>STLB-Bau 2019-04 018 176</b> Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Flachdächern, Untergrund Metall.			
	1,500	m2		
2.2.2	<b>Schleppstreifen Dachdichtungsbahn G200DD B 330mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 616</b> Schleppstreifen aus Bitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Schleppstreifenbreite 330 mm, lose auflegen und einseitig gegen Verschieben sichern.			
	10,000	m		
2.2.3	<b>Dachabdichtung 2lagig BROOF PYE-KTG-KSP3,0 selbstkl verlegen Nähte schließen PYE-KTPS5 vollfl schweißen</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 622</b> Dachabdichtung, 2-lagig, Anwendungskategorie K1, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Dachneigung größer gleich 2 %, Untergrund Holzwerkstoff, 1. Lage aus Bitumenbahnen, Kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn DIN EN 13707 - PYE - KTG - KSP 3,0 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil als Unterlagsbahn, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, selbstklebend verlegen, Nähte schließen, 2. Lage aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn DIN EN 13707 - PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, durchwurzelungsfest DIN EN 13948.			
	60,000	m2		
2.2.4	<b>Dachabdichtung Bewegungsfuge Fugenbewegung bis 25mm schlaufenartig</b> <b>STLB-Bau 2019-04 021 5930</b> Dachabdichtung über Bewegungsfuge, DIN 18531-3, Fugentyp II, parallele Fugenbewegung, Fugenbewegung bis 25 mm, durch schlaufenartige Anordnung der Abdichtungsbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13163 EPS, Querschnitt 50/50 mm, mit Elastomerprofil, Durchmesserbereich über 20 bis 30 mm, einschl. Schleppstreifen unter der Dampfsperre.			
	13,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	<b>Klempnerarbeiten</b>			
2.3.1	<b>Ortgangabdeckung ausbauen D 0,8mm Zuschnitt-B 285mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 084 409</b> Ausbauen der Ortgangabdeckung, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Dicke 0,8 mm, Zuschnittbreite 285 mm, Arbeitshöhe bis 8 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	13,000	m	_____	_____
2.3.2	<b>Ortgangabdeckung ausbauen D 0,8mm Zuschnitt-B 400mm</b> <b>STLB-Bau 2019-04 084 409</b> Ausbauen der Ortgangabdeckung, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Dicke 0,8 mm, Zuschnittbreite 400 mm, Arbeitshöhe bis 8 m, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	13,000	m	_____	_____
2.3.3	<b>Regenfallrohr ausbauen D 0,8mm Gr.100</b> <b>STLB-Bau 2019-04 084 409</b> Ausbauen des Regenfallrohres, einschl. aller Befestigungsmittel, aus Titanzink, Dicke 0,8 mm, Nenngröße 100, Arbeitshöhe bis 8 m, anfallende Stoffe sammeln und auf der Baustelle lagern.			
	15,000	m	_____	_____
2.3.4	<b>Rinnenendstück ausbauen</b> Ausbauen von Rinnenendstück (Rinnenboden) flach gelötet, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), an Bestandsdachrinne, halbrunde Dachrinnen, für Dachrinnenerweiterung. Arbeitshöhe bis 8 m, anfallende Stoffe getrennt im Behälter des AN sammeln und entsorgen.			
	2,000	St	_____	_____
2.3.5	<b>Traufstreifen Titanzink D 0,7mm Zuschnitt-B 200mm 2xgekantet</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 405</b> Traufstreifen als Rinneneinlauf aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite 200 mm, Nahtausbildung überlappt, 2 x gekantet, mit Tropfkante als Schenkel, verdeckt befestigen mit Haften, auf Holz.			
	10,000	m	_____	_____
2.3.6	<b>Hängedachrinne Titanzink D 0,7mm Gr.333 halbrund Rinnenhalter</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 246</b> Hängedachrinne DIN EN 612, mit Gefälle, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, Nenngröße 333 mm, halbrund, an Steildachtraufe, Nahtausbildung gelötet, befestigen mit Rinnenhaltern aus feuerverzinktem Stahl, Korrosionswiderstand Klasse A, auf Holzschalung mit Vordeckung.			
	10,000	m	_____	_____
2.3.7	<b>Bewegungsausgleicher Kautschuk-Bewegungselement Titanzink Zuschnitt-B 333mm Hängedachrinne</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 247</b> Bewegungsausgleicher als Kautschuk-Bewegungselement, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Zuschnittbreite der Rinne 333 mm, für halbrunde Dachrinnen, für Hängedachrinne.			
	2,000	St	_____	_____
2.3.8	<b>Rinnenablaufstutzen gerade Titanzink D 0,7mm Zuschnitt-B 333mm Gr.100 Hängedachrinne</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 247</b> Rinnenablaufstutzen DIN EN 612, gerade, zum Einlöten, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite der Rinne 333 mm, Nenngröße 100, für halbrunde Dachrinnen, für Hängedachrinne.			
	2,000	St	_____	_____
2.3.9	<b>Rinnenendstück flach Titanzink D 0,7mm Zuschnitt-B 333mm Hängedachrinne</b> <b>STLB-Bau 2019-04 022 247</b> Rinnenendstück (Rinnenboden) flach aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, Zuschnittbreite der Rinne 333 mm, für halbrunde Dachrinnen, für Hängedachrinne.			
	2,000	St	_____	_____
2.3.10	<b>Laubfangkorb Draht verz</b>			
	2,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 247</b>			
	Laubfangkorb für Dachrinnenablauf, aus verzinktem Draht.			
	2,000	St		
2.3.11	<b>Regenfallrohr Metall kreisförmig Gr.100 Titanzink D 0,7mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 248</b>			
	Regenfallrohr DIN EN 612, kreisförmig, Nenngröße 100, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, befestigen mit Rohrschellen, an Mauerwerk, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dicke 160 mm, Rohrschellenabstand 2 m.			
	14,000	m		
2.3.12	<b>Behelfsregenfallrohr anbringen demontieren</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 249</b>			
	Behelfsregenfallrohr, anbringen und demontieren, der Anschluss an Regenstandrohre/Grundleitung wird gesondert vergütet.			
	30,000	m		
2.3.13	<b>Rohrbogen Titanzink D 0,7mm Gr.100 72Grad</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 249</b>			
	Rohrbogen für Regenfallrohr, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, Nenngröße 100, Krümmung 72 Grad.			
	4,000	St		
2.3.14	<b>Standrohrkappe Titanzink Gr.100/115</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 249</b>			
	Standrohrkappe für Standrohr, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Nenngröße 100/115.			
	2,000	St		
2.3.15	<b>Regenstandrohr Reinigungsöffnung Stahl verz D 2mm kreisförmig Gr.100 L 2m</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 717</b>			
	Regenstandrohr mit Reinigungsöffnung aus verzinktem Stahl, Dicke 2 mm, kreisförmig, Nenngröße 100, Länge 2 m, Befestigung mit Rohrschelle an Mauerwerk, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dämmschichtdicke 160 mm, einschl. Anschluss an die erdverlegte Leitung.			
	2,000	St		
2.3.16	<b>Übergangsstück Stahl verz L 200mm DN120/100</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 249</b>			
	Übergangsstück für Regenfallrohr, aus verzinktem Stahl, Länge 200 mm, Nenngröße 120/100.			
	2,000	St		
2.3.17	<b>Traufenabdeck. Titanzink D 0,8mm vorbewittert Zuschnitt-B 333mm 3xgekantet</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 6429</b>			
	Traufenabdeckung aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, vorbewittert, Farbton schiefergrau, Zuschnittbreite 333 mm, 3 x gekantet, zusätzlich einseitig mit Tropfkante als Falz, Nahtausbildung überlappt, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen, geschraubt, Untergrund Holzwerkstoff, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	10,000	m		
2.3.18	<b>Ortgangabdeck. Titanzink D 1mm vorbewittert Zuschnitt-B 400mm 4xgekantet</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 6429</b>			
	Ortgangabdeckung aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 1 mm, vorbewittert, Farbton schiefergrau, Zuschnittbreite 400 mm, 4 x gekantet, zusätzlich einseitig mit Tropfkante als Falz, Nahtausbildung überlappt, verdeckt befestigen mit Vorstoßblechen, geschraubt, Untergrund Holzwerkstoff, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	13,000	m		
2.3.19	<b>Dachrandabschlussprofil Alu D 1mm H 350mm B 120mm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 022 621</b>			
	Vorgefertigtes Dachrandabschlussprofil, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 1 mm, Farbton 'RAL 7015 schiefergrau'			
	Blendenhöhe 350 mm, Profildbreite 120 mm, an Holzwerkstoff, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt.			
	13,000	m		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	<b>ABDICHTUNGSARBEITEN</b>			
3.1	<b>Bauwerksabdichtung</b>			
	<b>HINWEIS</b>			
	HINWEIS			
	Die Abdichtungsarbeiten (Bauwerksabdichtung) sind im Gebäude auf der Bodenplatte in beiden Gebäudeteilen,			
	Anbau I + Anbau II, auszuführen.			
	Die Ausführung erfolgt zeitlich versetzt zu den Dachdichtungsarbeiten. Entstehende Mehrkosten für die zeitlich versetzte Ausführung sind einzukalkulieren.			
3.1.1	<b>Untergrund reinigen Beton haftungsmindernde Schicht Entfernen Grobschmutz</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 036 418</b>			
	Reinigen des Untergrundes aus Beton von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, nicht schadstoffbelastet, durch Entfernen von Grobschmutz, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, <b>Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen,</b>			
	Behältergröße nach Wahl des AN, Untergrund waagrecht.			
3.1.2	440,000	m2	_____	_____
	<b>Untergrund trocknen</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 018 175</b>			
	Trocknen des Untergrundes, max. Feuchtegehalt in Abhängigkeit vom geplanten Abdichtungsstoff, Ausführung auf Anordnung des AG, waagrecht, Untergrund Beton.			
3.1.3	440,000	m2	_____	_____
	<b>Aussparung schließen Beton C20/25 2000-3000cm2 T 20-25cm</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 012 90</b>			
	Aussparung schließen, Ausführung in Bodenfläche, aus Beton, mit Beton, C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 2000 bis 3000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm.			
3.1.4	7,000	St	_____	_____
	<b>Voranstrich Bitumenemulsion Boden</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 018 176</b>			
	Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Böden, Untergrund Beton.			
3.1.5	440,000	m2	_____	_____
	<b>Abdichtung Bodenplatten W1.1-E einlagig Bitumen-Schweißbahn G200S4 BA</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 018 8637</b>			
	Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W1.1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ2-E (mäßige Rissüberbrückung bis 0,5 mm), einlagig, Bitumen-Schweißbahnen G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen.			
3.1.6	440,000	m2	_____	_____
	<b>Anschluss Durchdringung Abdichtung Boden innen Los-Festflansch Durchm. 10-25cm W1-I Bitumen-Schweißbahn G200S4 BA</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 018 8784</b>			
	Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen DIN 18534-1 und DIN 18534-2, mit Los- und Festflansch, an Ablauf, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R2-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,5 mm), einlagig, Bitumen-Schweißbahnen G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung).			
3.1.7	7,000	St	_____	_____
	<b>Anschluss Durchdringung Abdichtung Boden innen Klebeflansch 10cm Durchm. 10-25cm W1-I Bitumen-Schweißbahn G200S4 BA</b>			
	<b>STLB-Bau 2019-04 018 8784</b>			
	Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen DIN 18534-1 und DIN 18534-2, mit Klebeflansch mit mind. 10 cm breiten Anschlussflächen, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R2-I (Rissbreitenänderung/-neubildung			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,5 mm), einlagig, Bitumen-Schweißbahnen G 200 S4 mit Glasgewebeeinlage 200 g/m <sup>2</sup> , Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung).		
3.1.8	17,000	St	_____	_____
		<b>Abdichten Aussparung Durchm. bis 10cm</b>		
		<b>STLB-Bau 2019-04 018 1951</b>		
		Nachträgliches Abdichten von Aussparungen rund, Durchmesser bis 10 cm, passend zur Flächenabdichtung mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung.		
	16,000	St	_____	_____

Unterlegen nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1	DACHARBEITEN ANBAU I
1.1	Dachdichtungsarbeiten
1.2	Klempnerarbeiten
2	DACHARBEITEN ANBAU II
2.1	Zimmererarbeiten
2.2	Dachdichtungsarbeiten
2.3	Klempnerarbeiten
3	ABDICHTUNGSARBEITEN
3.1	Bauwerksabdichtung

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.